

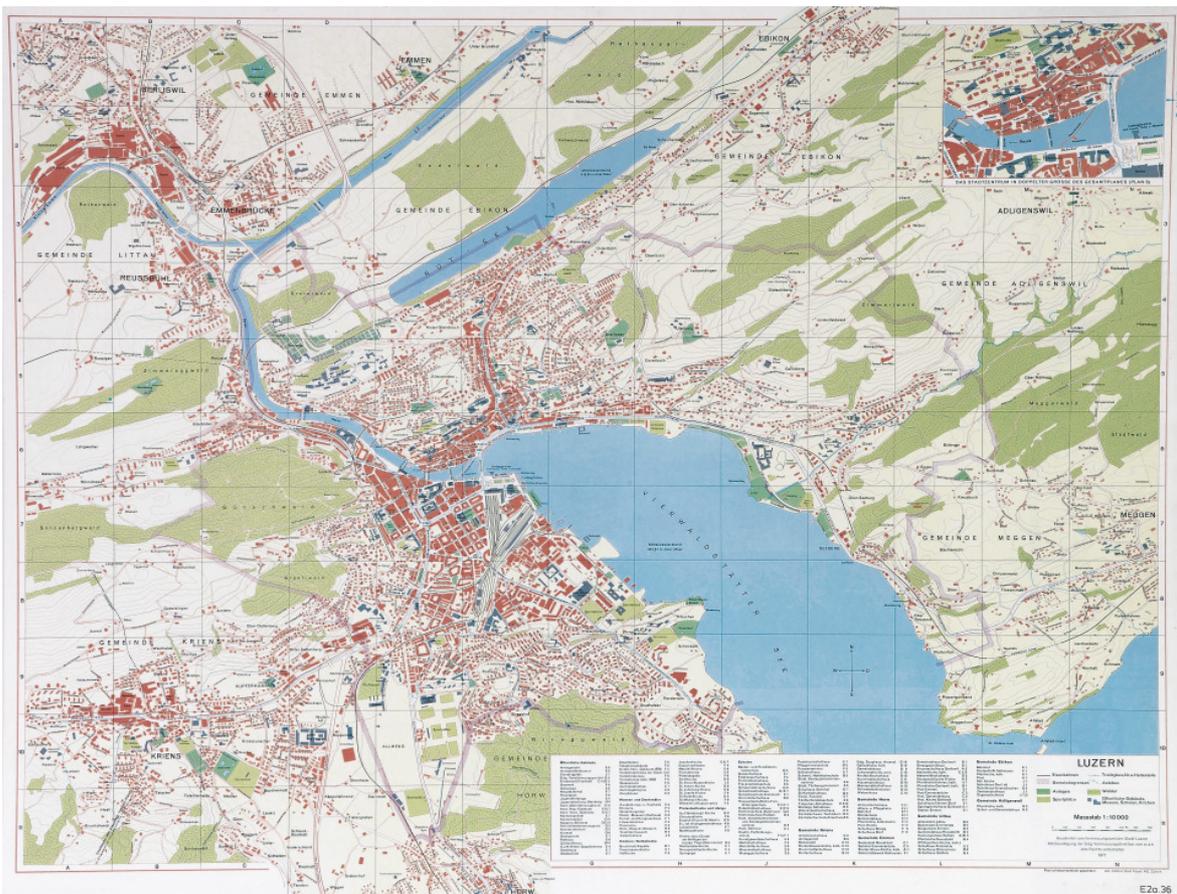
Entwicklung der Einwohnergemeinde

Antriebsmotor Technisierung
(1945-1971)

Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die Wirtschaft eine anhaltende Hochkonjunktur, was sich auf den Lebensstandard der Bevölkerung auswirkte. Die Wohnfläche pro Person stieg markant an, das Automobil entwickelte sich endgültig vom Luxus zum Allgemeingut: Während 1939 rund 1850 Automobile in der Stadt Luzern registriert waren, stieg diese Zahl bis 1970 auf 17'000.

Planung einer „Grossstadt“

Während der Hochkonjunktur veränderte sich das Gesicht Luzerns nachhaltig. Als die Bevölkerungszahl 1966/67 mit 73'500 Personen den Höhepunkt erreichte, war das meiste Bauland bereits aufgebraucht. Die Behörden waren stadtplanerisch gefordert: 1968 wurde mit einer maximalen Stadtgrösse von 100'000 Personen im Jahr 2000 gerechnet.



Freiwillige Feuerwehrpflicht

Luzern besitzt keine Berufs- sondern eine Milizfeuerwehr. Auf der allgemeinen Dienstpflicht für alle 20- bis 50-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner muss aber kaum bestanden werden, denn es lassen sich in der Regel genügend Freiwillige rekrutieren. Ersteinsätze im Brandfall erfolgen durch das Polizeilöschpikett und die Pikettgruppe der Feuerwehr.

Kontrollbureau
der Stadt Luzern

post. Tes. am. N. 346

Amtliche Aufforderung zur Feuerwehr-Rekrutierung

Herrn
..... Friedrich Ineichen geb. 1915
..... Brünigstr.7

Prop. Trambahn. **LUZERN**

Sie werden hiemit aufgefordert, **Dienstag, den 8. Mai 1945,**
~~vormittags~~ 1730 Uhr, zur Feuerwehr-Rekrutierung im
nachmittags
Rathaus am Kornmarkt sich einzufinden.

Nichterscheinen wird unnachsichtlich bestraft.
(Art. 2 der Organisation der Feuerwehr der Stadt Luzern vom 27. April 1939)

Luzern, den 1. Mai 1945. **Städt. Kontrollbureau.**

Diese Aufforderung ist zur Rekrutierung mitzubringen. In Krankheitsfällen ist der schriftlichen Entschuldigung ein ärztliches Zeugnis beizulegen.
~~Schweizerbürger haben das Dienstbüchlein vorzuweisen.~~

Aufforderung mitbringen

043-11-1

Schutz vor Katastrophen

Obwohl der Bund für den Schutz der Zivilbevölkerung zuständig ist, sind die Gemeinden für die Schutzräume verantwortlich. 1971 bis 1976 wurde im Sonnenbergtunnel die weltgrösste Zivilschutzanlage mit einer Kapazität für 20'000 Personen eingerichtet. Die Zivilschutzübung „Ameise“ zeigte 1987 aber die Probleme einer solchen Anlage auf. 2002 beschloss der Grosse Stadtrat, die Anlage in der heutigen Form aufzuheben.



Professionalisierung des Personalwesens

Die Stadtverwaltung zählte bereits über tausend Beschäftigte, als 1941 das Personalamt geschaffen wurde. Der Bedarf nach einem professionellen Personalwesen manifestierte sich in einer kontinuierlichen Aufgabenerweiterung. 1969/70 wurde ihm auch die neue Besoldungszentrale, das Lohnbüro, angegliedert.

Stadtverwaltung
Luzern

207

| | | |
|---|---|---|
| Direktion Allgemeine Verwaltung | Dienstabteilung Stadtkanzlei | Unterabteilung |
| Bisherige Stellenbezeichnung Stadtschreiber | Vorschlag einer neuen Bezeichnung Stadtschreiber | |
| Name des Stelleninhabers (resp. Anzahl Bedienstete) Heier Dr. Kaspar | Gegenwärtige Einreihung (Besoldungsklasse) I b | Vorschlag für neue Einreihung 1 |
| | Besondere Zulagen | Richtposition |

1. Ausbildungsmässige Voraussetzungen

11. Ausbildungsgang
Dr. jur., Rechtsanwalt, Gemeinbeschreiberpatent

12. Weiterbildung, besondere Kenntnisse
Gerichts-, Anwalts- und Verwaltungspraxis, Sprachenkenntnisse

13. Praktische Erfahrung
Binarbeit in der Stadtverwaltung erwünscht.

2. Stellung als Vorgesetzter

21. Anzahl Untergebene
8 Angestellte und Weibel

22. Instruktion
ja

23. Arbeitszuteilung
ja

24. Kontrollmöglichkeit
nur teilweise gegeben

3. Aufgabenkreis

Hauptarbeit
**Sekretariat und Protokollführer des Stadtrates (vgl. § 204 Org.Ges.)
des Grosse Stadtrates und der Kommissionen. Gemeinwahlbüro für
Abstimmungen und Wahlen, Zentralsekretariat der Urnenbüros.
Verwalter und Kassaführer der Depositalkasse (Dep.kassengesetz).**

Nebenarbeiten und Sonderaufgaben
(evtl. Stellvertretung und Aushilfe)
**Redaktion des Verwaltungsberichtes (alle 2 Jahre)
Rechtsberatung für einzelne Direktionen
Urkundeperson für Verwaltung und Bürgerschaft
Kassaführung für Beurkundungsgebühren
Bedienung der Presse**

013 - 22 - 1

Verkehrspolizei als neues Aufgabenfeld

Die Stadtpolizei arbeitete immer noch auf der Grundlage der 1868 erlassenen Polizeiorganisation. Ihre Aufgaben hatten sich aber markant verändert: Im Zentrum stand nun v. a. die Verkehrspolizei. Mit Tätigkeiten wie Verkehrsunterricht, Radarkontrollen oder Parkingmeterdienst übernahm die Polizei eine erzieherische Funktion.

